



MEDIENMITTEILUNG

15. 12. 2011

Der erste Architekturwettbewerb für GREENCITY in Zürich Süd ist entschieden

Auf dem Sihl Manegg Areal in Zürich Süd entwickelt und realisiert Losinger Marazzi das zukunftsweisende Quartier GREENCITY. Am Projektwettbewerb zu den ersten drei Baufeldern, auf welchen genossenschaftlicher Wohnungsbau vorgesehen ist, nahmen elf Architekturbüros teil. Der Wettbewerb wurde von der Losinger Marazzi AG in Kooperation mit „Wohnbaugenossenschaften Zürich“, dem Regionalverband der gemeinnützigen Wohnbauträger und in enger Zusammenarbeit mit drei Baugenossenschaften und der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich durchgeführt: Die Siegerprojekte stehen nun fest.

Anspruchsvolle Aufgabenstellung – innovative Lösungsansätze

Im Juli 2011 startete Losinger Marazzi den Architekturwettbewerb. Elf namhafte Architekturbüros waren eingeladen, innovative Wohnbauprojekte für das genossenschaftliche Wohnen im Sinne der anspruchsvollen Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft zu entwickeln. Die Siegerprojekte stehen nun fest: Für das Baufeld A wurden gleich zwei Projekte auf den ersten Rang gewählt, die für die definitive Entscheidung nochmals überarbeitet werden müssen – EM2N Architekten AG, Zürich mit dem Projekt „Guido, Alex & Vic“ und Hauenstein LaRoche Schedler hls Architekten, Zürich mit dem Projekt „Fantomas“. Beim Baufeld B3S hat das Projekt „Allegra“ von Adrian Streich Architekten AG, Zürich und beim Baufeld B4S das Projekt „tokelau“ von Zita Cotti Architekten, Zürich die Jury überzeugt.

Die durchdachten Wohnangebote der Siegerprojekte werden einen wichtigen Initialbaustein für ein urbanes und lebendiges Stadtquartier liefern und einen qualitätsvollen Lebensraum für eine breit durchmischte Bewohnerschaft schaffen. Trotz der vergleichsweise engen Vorgaben zeichnen sich die Siegerprojekte durch innovative Grundrisskonzepte mit sehr hoher Wohnqualität aus, die für unterschiedlichste Lebenskonzepte flexibel nutzbar sind. Gewerbeflächen und Ateliers im Erdgeschoss, sowie gut platzierte Gemeinschafts- und Begegnungsräume ergänzen das Wohnangebot, leisten einen wichtigen Beitrag zum Gesamtkonzept der Stadt der kurzen Wege und schaffen die Grundlage für ein facettenreiches und gemeinschaftliches Siedlungsleben. Jurypräsident Jürgen Friedrichs sagt: „Es war eine höchst anspruchsvolle und komplexe Aufgabe. Ich bin sehr erfreut darüber, dass die Architektenteams mit ihren Arbeiten gezeigt haben, dass es ein sehr breites Feld an qualitativ hochstehenden Lösungsmöglichkeiten gibt, die zudem im Sinne der 2000-Watt-Gesellschaft Bestand haben werden.“ Die Ergebnisse des Projektwettbewerbs sind wegweisend für das gesamte nachhaltige Quartier GREENCITY, das sich durch einen ausgewogenen Mix an Wohn-, Arbeits- und Freizeitnutzungen auszeichnen wird. Nahezu alle Wettbewerbsbeiträge konnten die Kennwerte des Minergie-P-ECO®-Standards erreichen.

Gemeinnütziger Wohnanteil entspricht den Vorgaben

Das Wettbewerbsprogramm wurde gemeinsam mit der Gemeinnützigen Bau- und Mietergenossenschaft Zürich (GBMZ), der Genossenschaft Hofgarten, der Genossenschaft Wogeno Zürich sowie der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien erarbeitet. Die vier Bauträgerinnen werden dabei vom Verband Wohnbaugenossenschaften Zürich – der Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbauträger – unterstützt. Auf dem Manegg-Areal sollen rund 250 preisgünstige Wohnungen realisiert werden, was im Rahmen von GREENCITY einem Anteil von rund 30 % der möglichen Wohnfläche entspricht.

Rangliste der Siegerprojekte auf den drei Baufeldern

Baufeld A:

1. Rang - EM2N Architekten AG, Zürich / zur Überarbeitung
1. Rang - Hauenstein LaRoche Schedler hls Architekten, Zürich / zur Überarbeitung
3. Rang - Adrian Streich Architekten AG, Zürich

Baufeld B3S:

1. Rang - Adrian Streich Architekten AG, Zürich
2. Rang - Zita Cotti Architekten, Zürich
3. Rang - EM2N Architekten AG, Zürich

Baufeld B4S:

1. Rang - Zita Cotti Architekten, Zürich
2. Rang - Buchner Bründler AG, Basel
3. Rang - Müller Sigrüst Architekten AG, Zürich

Sachjury

Jürgen Friedrichs, Losinger Marazzi AG (Vorsitz); Pascal Mirallié, Losinger Marazzi AG; Felix Bosshard, Genossenschaft GBMZ; Lukas Walpen, Genossenschaft GBMZ; Marius Hutmacher, Genossenschaft Hofgarten; Thomas Merkle, Genossenschaft Hofgarten; Eva Sanders, Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien; Karin Vasella, Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien; Priska Ammann, Genossenschaft WOGENO; Bertram Ernst, Genossenschaft WOGENO; Andreas Binkert Nüesch Development AG Zürich (Ersatz).

Fachjury

Peter Ess (Moderation); Roger Diener, Diener Diener Architekten; Pascal Hunkeler, Amt für Städtebau der Stadt Zürich; Michael Hahn, Losinger Marazzi AG; Ralph Voss, Vogt Landschaftsarchitekten; Andreas Wirz, Wohnbaugenossenschaften Zürich; Gundula Zach, Zach + Zünd Architekten GmbH; Rolf Mühlethaler, Architekt Rolf Mühlethaler (Ersatz).

Am Wettbewerb teilgenommene Architekturbüros:

- A.D.P. Walter Ramseier AG
- Adrian Streich Architekten AG
- Architektick AG
- Buchner Bründler AG
- Cotti Zita Architekten
- EM2N / Mathias Müller / Daniel Niggli Architekten AG
- Galli Rudolf Architekten AG
- Hauenstein LaRoche Schedler hls Architekten

- Müller Sigrüst Architekten AG
- Schneider Studer Primas GmbH
- Bauart Architekten und Planer AG

Weitere Informationen

GREENCITY - Kurzbeschreibung

Losinger Marazzi entwickelt, in Zusammenarbeit mit der Nüesch Development AG, das Sihl Manegg Areal in Zürich Süd. Insgesamt sollen auf dem Areal GREENCITY Wohnungen für 1'200 bis 1'700 Menschen sowie 3'000 Arbeitsplätze entstehen. GREENCITY steht für einen ausgewogenen Mix aus privater und öffentlicher Nutzung. Das städtebauliche Konzept verbindet Wohnraum und Arbeitsplätze, urbanen Lifestyle und erholsamen Lebensgenuss. Diese gesunde Durchmischung – kombiniert mit grosszügigen Freiflächen und viel Grün – verleiht dem neuen Stadtteil seine eigene Identität. GREENCITY soll für die einen zum lebenswerten Zuhause und für die anderen ein attraktiver Arbeitsplatz in einem inspirierenden Ambiente sein. Mit seiner konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Konzeption erhält GREENCITY den Charakter eines Leuchtturmprojekts: ein Modell für die Stadt der Zukunft, das weit über die Zürcher Stadtgrenzen hinaus Impulse setzen wird. www.greencity.ch

Die **Losinger Marazzi AG** ist eine in der Schweiz führende Unternehmung in den Bereichen Immobilienentwicklung, General- und Totalunternehmung. Sie zeichnet sich durch innovative und ganzheitliche Lösungen in der Finanzierung, Projektierung und Realisierung von Projekten aus.

Im Hinblick auf das nachhaltige Bauen setzt das Unternehmen auf ein strukturiertes Vorgehen, um die Voraussetzungen für die Wirtschaftlichkeit mit sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Anforderungen zu vereinbaren. Losinger Marazzi will Leader im Bereich des nachhaltigen Bauens werden; so sind zirka 70 Prozent seiner im Jahr 2010 realisierten Projekte zertifiziert.

Losinger Marazzi zählt rund 800 Mitarbeitende und erzielt einen Jahresumsatz von nahezu 800 Mio. Franken. www.losinger-marazzi.ch

Bouygues Construction, der Mutterkonzern von Losinger Marazzi, ist ein international führender Konzern mit Aktivitäten im Hoch- und Tiefbau sowie in der Elektrizität/Wartung. Er verbindet die Leistungsfähigkeit eines Grosskonzerns mit der Flexibilität eines Netzwerks an lokalen Unternehmen, die ihren Kunden im Bereich der Realisierung, der Projektierung, des Betriebs, der Wartung oder der Finanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten innovative Lösungen bieten. Bouygues Construction hat im Jahr 2010 mit über 54'000 Mitarbeitenden in 80 Ländern einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro erzielt. www.bouygues-construction.com

Wohnbaugenossenschaften Zürich vertritt rund 230 gemeinnützige Wohnbauträger mit rund 60'000 Wohnungen aus dem Grossraum Zürich. Der Marktanteil des genossenschaftlichen Wohnungsbaus beträgt im Kanton Zürich rund 10 %, in der Stadt Zürich rund 20 % aller Wohnungen. Die gemeinnützigen Wohnbauträger zeichnen sich durch Innovationen im Bereich des sozialen Zusammenlebens, der Architektur und der ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit aus. Weil die gemeinnützigen Bauträger das Prinzip der Kostenmiete anwenden, sind die Mietzinse der Wohnungen deutlich günstiger als auf dem privaten Markt. <http://www.svw-zh.ch>

Die **Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich GBMZ** verfügt über 8 Siedlungen und knapp 1'000 Wohnungen. Sie verfolgt den Zweck, Wohnhäuser zu erstellen und die Wohnungen zu möglichst niederen Mietzinsen zu vermieten. Alle Mieter/innen sind auch Mitglieder der Genossenschaft. <http://www.gbmz.ch>

Die **Genossenschaft Hofgarten** ist eine mittelgrosse Baugenossenschaft mit drei Siedlungen und gesamthaft 261 Wohnungen in der Stadt Zürich. Zweck der Genossenschaft ist es, preisgünstigen Wohnraum zu schaffen und diesen dauernd der Spekulation zu entziehen. <http://www.geho.ch>

Die **Genossenschaft Wogeno Zürich** besitzt aktuell 59 Liegenschaften mit 343 Wohnungen und einigen Gewerberäumen. Die Mehrzahl der Liegenschaften befindet sich in der Stadt Zürich, einige weitere im übrigen Kantonsgebiet. Die Mieterinnen und Mieter organisieren sich in einem Verein und verwalten ihre Liegenschaft so weit wie möglich selbst. Diese Form des Wohnens verlangt von den Bewohnerinnen und Bewohnern Engagement und bietet andererseits sehr viele Möglichkeiten, gestaltend auf das eigene Wohnen einzuwirken. <http://www.wogeno-zuerich.ch>

Die **Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien** vermietet Wohnungen und Reiheneinfamilienhäuser an Familien mit mindestens drei Kindern sowie bescheidenem Einkommen. Die Stiftung wurde 1924 von der Stadt Zürich gegründet. Ihr steht ein Stiftungsrat vor, der vom Vorsteher des Finanzdepartementes präsiert wird. Die Stiftung bietet derzeit 511 Wohnungen in fünf Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich an. 417 der 511 Wohnungen haben vier und mehr Zimmer und sind damit für Haushalte mit mehreren Kindern geeignet.

http://www.stadtzuerich.ch/fd/de/index/das_departement/departementssekretariat_aufgaben/stiftung_wohnungen_fuer_kinderreiche_familien.html

Kontakt für zusätzliche Informationen und Bild-/Illustrationsmaterial

Medienstelle GREENCITY

WickPR AG

Herr Christian Wick

T +41 (0)43 244 84 00

M +41 (0)79 405 11 44

christian.wick@wickpr.ch

www.greencity.ch